



Sonderabfall-Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz mbH

16.04.2013 – Seminar für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Von Stromfressern, Wärmelecks und Fördermöglichkeiten

Die jüngsten Strompreiserhöhungen durch die Anhebung der Netznutzungsentgelte und der EEG-Umlage sind eine zusätzliche Kostenbelastung – auch für Wirtschaftsunternehmen. Während die Industrie zunehmend von der EEG-Umlage befreit werden kann, steht diese Option für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und das Handwerk in der Regel nicht zur Verfügung. Zusätzlich steigt der Ölpreis weiter und belastet die Unternehmen bei Heizung und Prozesswärmebedarf. KMU und Handwerk sind grundsätzlich bereit, in eine optimierte Energieversorgung zu investieren; bei der Fülle an Fragestellungen und Optionen bedarf es jedoch der Information und Beratung von unabhängiger Seite.

Auch kleinere Betriebe können zur Energiewende einen wesentlichen Beitrag leisten. Wie sie dabei gleichzeitig ihre Strom- und Wärmekosten senken können, ist Gegenstand eines Seminars, zu dem die SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH und das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) gemeinsam einladen. Die Fachveranstaltung, die sich in erster Linie an kleine und mittelständische Betriebe richtet, trägt den Titel „Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS) – Kosteneinsparpotenziale erkennen und nutzen!“ und findet am Dienstag, 16. April, von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr im Kommunikationsgebäude des Umwelt-Campus Birkenfeld statt.

Lernen was PIUS ist

Technische und organisatorische Veränderungen in den Produktionsabläufen führen oft unmittelbar zu Einspareffekten. Die Veranstaltung trägt dazu bei, von erfolgreichen Projekten für das eigene Unternehmen zu lernen. Es kommt darauf an, die "Schwachstellen" im Betrieb zu finden und zu beseitigen. Weiter wird über die erhebliche Landes- und Bundesförderung berichtet, bei der der Bund teilweise bis zu 50 % der Investitionskosten beisteuert. Im Seminar werden Ergebnisse von verschiedenen "Best Practice"-Unternehmen präsentiert. Praxiserfahrene Referenten stellen intelligente Bewertungs- und Planungsinstrumente vor, mit deren Hilfe die Betriebe ihre Energiebilanz und Kostenstruktur verbessern können. Wesentliche Themen sind: Energiemanagement Umweltmanagement und Nachhaltigkeitsmanagement, effiziente Elektromotoren und Pumpen, effiziente Schweißtechnik, innovative Querschnittstechnologien und Beleuchtungssysteme. Schließlich zeigen die Fachleute wie auch kleine Unternehmen durch mehr Effizienz schnell zu Fortschritten gelangen können. Darüber hinaus gibt es passend zu den Vorträgen kleine Infostände, an denen man sich weiter informieren kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 €, zzgl. MwSt. (inkl. Mittagessen und Pausengetränken). Anmeldung bei hubert.kelleter@sam-rlp.de oder m.wartenphul@umwelt-campus.de. Weitere Informationen über das Seminar finden Sie auch auf www.sam-rlp.de/seminare.html und www.stoffstrom.org oder telefonisch unter 06131 98298-0.

Mainz, den 16.04.2013